

Planung eines Bildungsangebots

Erstellen Sie ein **Deckblatt** mit Ihrem Namen, dem Namen und der Anschrift der Einrichtung, dem Titel der Aktivität, Datum und Unterschrift. Orientieren Sie sich dann an der folgenden Struktur.

1 Analyse der Ausgangssituation und Beschreibung der Gruppe

Mögliche Leitfragen:

- Aus welchen Interessen, Themen und Bedürfnissen der Kinder leiten Sie das Thema des Angebots ab?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten bringen die Kinder mit? Welche Charaktereigenschaften haben die teilnehmenden Kinder bezogen auf das Angebot?

2 Didaktisch-methodischen Planung

2.1 Sachanalyse

Mögliche Leitfragen:

- Was müssen Sie selbst zum behandelten Gegenstand wissen?
- Was müssen Sie bzgl. des Entwicklungsstandes der Kinder bedenken?
- Wo bedarf es sonst noch besonderer Vorbereitung ihrerseits?

Setzen Sie sich selbst mit dem Gegenstand des Angebots auseinander. In der *Sachanalyse* arbeiten Sie die für die Durchführung relevanten Inhalte auf.

Die didaktische Reduktion ist Teil der Sachanalyse. Mit dieser wird eine kindgemäße Auswahl getroffen (Mit Bezug zum Entwicklungsstand der Zielgruppe, vgl. 1.1).

2.2 Kompetenzformulierung

Formulieren Sie die zu erreichenden Kompetenzen so, dass die folgenden Aspekte berücksichtigt sind:

- Benennen Sie den Kompetenzbereich („Die Kinder verbessern ihre...“)
- Benennen Sie die konkrete Tätigkeit/ Inhalt (... indem Sie Konflikte selbstständig auf dem Streitteppich diskutieren...)
- Benennen Sie resultierende Fähigkeiten/ Fertigkeiten („...und somit Ihre Konfliktfähigkeit steigern“)

Formale Struktur: Die Kinder/ Jugendlichen/ Erwachsenen [verbessern, erweitern, entwickeln] Ihre [Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Personalkompetenz, Methodenkompetenz], indem sie [konkrete Tätigkeit] und dadurch in ihre [Fähigkeit/ Fertigkeit] [verbessern, erweitern, entwickeln].

2.3 Methodische Planung

Möglich Leitfragen:

Wie sollen die angestrebten Ziele erreicht werden?

Verlaufsplanung

Tabellarisch (Phase mit Zeitangabe/ Lernschritt/ Methodischer Führung und Angabe von eingesetzten Materialien). Organisieren Sie das Angebot in mindestens drei Phasen (Hinführung, Erarbeitung, Abschluss).

Phase/Zeit	Lernschritte	Methodische Führung mit Zuordnung der Materialien
Hinführung		
Erarbeitung		
Abschluss		

3 Quellenverzeichnis (nach American Psychological Association (APA))

4 Anlagen

Formale Hinweise: Die Planung ist in deutscher Sprache zu verfassen. Computerschriftlich. Standardschriftart. Schriftgröße 11 oder 12. Umfang ca. 5 Seiten (ohne Anhänge).

Zeitlicher Ablauf des Praxisbesuchs

- Treffen Sie im Vorfeld notwendige Absprachen in der Einrichtung (Ankündigung des Besuchs, Räumlichkeiten etc.).

Am Besuchstag:

- Begrüßung der Betreuerin/ des Betreuers
- Kurze Führung durch die Einrichtung
 - Eckpunkte der Konzeption
 - Räumlichkeiten unter dem Aspekt der Bildungsbedeutsamkeit
 - Organisationsstruktur der Einrichtung (z. B. Trägerschaft, Leitung, Mitarbeiter, Formen der Elternarbeit, Kooperationen etc.)
- Durchführung des Angebots
- Reflexion des Angebots (Teilnehmer/in, Praxisanleitung, Betreuer/in)

Hinweise zur Durchführung der Aktivität

- Das Angebot wird aus den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder abgeleitet. Empfehlenswert ist, dass hier knapp auf Beobachtungsergebnisse Bezug genommen wird (Beobachtung und fachlicher Dialog, Bildungs- und Lerngeschichten, Alltagsbeobachtungen, Themen der Kinderkonferenzen etc.).
- Themen können aus allen Bereichen des Bildungsprogramms ausgewählt werden.
- Maximal sechs Kinder sollten eingeplant werden; im Krippenbereich weniger.
- Die Dauer der Aktivität sollte 20 Minuten nicht überschreiten.

Schriftliche Evaluation/ Reflexion des durchgeführten Angebots

Mögliche Leitfragen:

- *Habe ich ein geeignetes Thema ausgewählt?*
- *Habe ich die formulierten Kompetenzen erreichen können?*
- *War meine didaktisch-methodischen Planung zielführend?*
- *Wie haben sich die Kinder/ Jugendlichen/ Erwachsenen verhalten?*
- *Welche Rückmeldungen habe ich im Reflexionsgespräch bekommen?*
- *Was nehme ich mir für die Zukunft vor?*

Formale Hinweise: Die Reflexion ist in deutscher Sprache zu verfassen. Computerschriftlich. Standardschriftart. Schriftgröße 11 oder 12. Umfang ca. eine bis zwei Seiten.